

Gemeinsames Ziel: Ein gutes Klima für Familien

Zwei Bündnisse für den Main-Kinzig-Kreis und die Stadt Gelnhausen gegründet / 13 Arbeitsgruppen

Main-Kinzig-Kreis

(sb). Die Bündniserklärungen für Familie des Main-Kinzig-Kreises und der Stadt Gelnhausen sind unterzeichnet. Sieben Arbeitsgruppen im Kreis und sechs in der Stadt haben mit unterschiedlichen Aufgaben- und Themenstellungen die Arbeit aufgenommen. Ihr Ziel: ein gutes Klima für Familien zu schaffen.

abend wurde am Mittwoch- halte wurden am Mittwoch- abend die Bündnisse von den Gruppensprechern sowie den Schirmherren, Dezernent André Kaval und Bürgermeister Thorsten Stolz, unterzeichnet. Wie bereits zur Auftraktveran- staltung war auch der Bundes- tagsabgeordnete Dr. Sascha Raabe anwesend. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstal- tung von der Band „Alternative Breakout“.

Viele Bürger, unter anderem Verbandsvertreter, Unterneh- mer, Betriebsräte, Vereinsmit- glieder, Behördenleiter, Stadt- verwaltung und Stadtrat, Kir- chen und Kindergärten, enga- gieren sich zugunsten der lokalen Bündnisse für Familie. Dabei geht es um Busfahrpläne und Ampelschaltungen, Familiempässe und den Zusammen- halt der Generationen, um die Balance von Familie und Beruf und um flexible Kinderbetreu- ungsangebote auch zu Tages- zeiten, an denen die üblichen Kindertageseinrichtungen ge- schlossen haben.

Bei der Auftraktveranstaltung im Juni wurden bereits die Arbeitsgruppen mit verschiedenen Themen schwerpunktmäßig Leben gerufen (die GNZ berichte). Bei der Gründungsfeier in der Gelnhäuser Stadt-

Arbeitsgruppen schnell gefunden haben“, zeigt sich Rathaus- chef Thorsten Stolz erfreut. „Es gab schon einige Treffen, und die Arbeit schreitet voran. Die Bündnisse auf Kreis- und Stadt- ebene formulieren nicht nur Ziele, sondern bewegen auch etwas.“ Besonders wichtig sei es, sich erreichbare, kontrollierbare Ziele zu setzen. Auch der regelmäßige Austausch zwischen Bündnisvertretern und Stadtverwaltung fördere die Motivation der Teilnehmer.

Dr. Sascha Raabe betonte in seiner Laudatio, dass eine familienfreundliche Gemeinde zukunftsweisend sei: „Die Bündnisse für Familie betreffen alle Generationen. Die Verein- barkeit von Familie und Beruf muss gefördert werden, weil Kinder das Wichtigste für die

Erichung eines umfangreichen Internetportals für Familien auf dem Programm.

In der Arbeitsgruppe „Bil- dung, Betreuung und Erzie- hung“ steht die Ergänzung der vorhandenen Kinderbetreu- ungsangebote auf der Liste. Für Eltern mit einem Betreuungs- pass ist geplant, eine kompakte Liste qualifizierter Tagesmit- ter und Babysitter aufzustellen und diese über ein zentrales Koordinierungssphäre zu vermit- teln. Die Arbeitsgruppe „Bür- gerschaftliches Engagement“ möchte ergänzend eine Ge- meinschaft Ehrenamtlicher zur Kinderbetreuung einrich- ten. Außerdem stehen der Ausbau und die Pflege der städtischen Spielplätze auf der Agenda.

Eine Bestandsaufnahme der bestehenden Aktivitäten, die für Familienfreundlichkeit ste- hen, wird in fast allen Gruppen als Ziel definiert. Welche Hilf- en, Enrichmenten und Struk- turen bereits vorhanden sind, war ebenfalls ein Thema, das fast alle Arbeitsgruppen be- schäftigte.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.mitkindundkegel.de und www.gelnhausen.de.

Main-Kinzig- Kreises.

Die sechs Arbeitsgrup- pen auf Stadt- ebene be- schäftigen sich mit den Themen „Bür- gerschaftli- ches Engage- ment“, „Ver- netzung und Infor- mation“, „Erziehungs- verantwor- tung“, „Ge- generationen- übergreifende Zusam- menarbeit“ sowie „Be- treuung, Bil- dung und Er- ziehung“. Die Grup- pen entwi- ckeln konkret- e Lösungen in den einzel- nen Bereichen. Die Arbeits- gruppe „Information und Ver- netzung“ plant beispielsweise einen stadtweiten Famili- entlas, der über familienfreund- liche Angebote und Dienstleis- tungen in Gelnhausen infor- miert. Des Weiteren steht die



Gründung der lokalen Bündnisse für Familie (von links): Ute Pfaff-Hamann, André Kaval, Thorsten Stolz und Doris Spahn.

(Foto: Berens)

Kaval, Thorsten Stolz und Doris Spahn.

Ravai, Thorsten Stolz und Doris Spahn.

Weitere Informationen gibt

es im Internet unter

www.mitkindundkegel.de und

www.gelnhausen.de.